



Gute Nachrichten für Flüchtlingshilfe

Hauptversammlung: Ehrenamtliche ziehen Bilanz

MEINE. Das alte Gemeindezentrum, die Wohnungssuche und Spenden waren im abgelaufenen Jahr wichtige Themen für die Flüchtlingshilfe Papenteich. Das wurde in der Hauptversammlung deutlich.

Vorsitzende Eva Leis ging in ihrem Bericht auf die Flüchtlings-Situation im Landkreis und speziell in der Samtgemeinde ein und berichtete von den Aktivitäten der Flüchtlingshilfe. Einen besonderen Stellenwert hatte dabei das alte Meiner Gemeindezentrum, um dessen Erhalt sich der Verein im vergangenen Jahr sehr bemüht hatte. Dazu sagte Samtgemeindebürgermeisterin Ines Kielhorn laut Flüchtlingshilfe nun Positives: Das Gebäude sei kürzlich genauer überprüft worden, und weder bei

der Brandschutzbegehung noch im Statikgutachten seien gravierende Mängel festgestellt worden. Kleinere Beanstandungen seien bereits beseitigt, ein Riss im Mauerwerk des Foyer-Bereichs lasse

→ Bei der Betreuung von Flüchtlingen ging es 2019 schwerpunktmäßig um die Integration in den Arbeitsmarkt.

sich mit vertretbarem Aufwand beheben. Nötig sei außerdem noch ein Nutzungsvertrag zwischen Landkreis und Samtgemeinde, um das Gebäude für die nächsten Jahre erhalten und nutzen zu können.

Bei der Betreuung von Flüchtlingen, dem Kernge-

schäft, ging es 2019 schwerpunktmäßig um die Integration in den Arbeitsmarkt. Das bedeutete für die Helfer unter anderem, Ausschau nach geeigneten Jobs oder Ausbildungsstellen zu halten und bei Bewerbungen und Schriftverkehr zu helfen. Auch die Wohnungssuche war wieder ein Schwerpunktthema, insgesamt neun Umzüge inklusive Formalitäten und meistens auch Ausstattung der Wohnungen wurden von den Ehrenamtlichen begleitet.

Vor allem aufgrund von drei Großspenden präsentierte Kassenwart Wolfgang Stindl dem Verein zufolge eine gute finanzielle Situation, bei der die Einnahmen zu mehr als 90 Prozent auf Spenden beruhen. red

Quelle: Allerzeitung Do., 05.03.2020, Lokalteil